

## Diagnostische Leitfragen und entwicklungsorientierte Fördermaßnahmen

Stand: 29.04.2019

### Lernbereich 1.1: Demokratie und Gesellschaft – Selbstwahrnehmung und Selbstfindung

Diagnostische Leitfragen	Entwicklungsorientierte Fördermaßnahmen
<p>Kann die Schülerin bzw. der Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• eigene Gefühle, Wünsche und Bedürfnisse wahrnehmen?</li> <li>• über eigene Gefühle, Wünsche und Bedürfnisse reflektieren?</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• eigenes Verhalten richtig einschätzen?</li> <li>• eigenes Verhalten überdenken?</li> <li>• an Konflikten eigenen Anteil erkennen?</li> <li>• selbstkritisch mit sich selbst umgehen?</li> <li>• konstruktive Kritik an anderen üben?</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Positive Erfahrungen ermöglichen</li> <li>• Gefühle und Stimmungen der Schülerinnen und Schüler spiegeln</li> <li>• Erfahrung ermöglichen, dass Ziele nach und nach erreichbar sind, z. B. durch das Setzen von Teilzielen, Rückmeldung von Teilerfolgen, vorausschauender und realistischer Planung und Dokumentation, z. B. im Rahmen von Portfolioarbeit</li> <li>» <b>katholische Religionslehre: Die Welt und ich – Grundfragen und Orientierung</b></li> <li>» <b>evangelische Religionslehre: Die Einmaligkeit der eigenen Person; Konkrete Lebenssituation</b></li> <li>» <b>Kommunikation/Sprache: Zuhörkompetenz, Sprechen in sozialen Situationen</b></li> <li>» <b>Emotionales Erleben: Grundhaltung; Emotionen erkennen und äußern</b></li> <li>• aktuelle Situationen und Ereignisse des Schulalltags aufgreifen</li> <li>• Gesprächskreise/Klassenrat</li> <li>• Rollenspiele</li> <li>• Klassenkonferenzen</li> <li>• Streitschlichterausbildung</li> <li>• Dilemmageschichten</li> <li>• Gerichtsbesuch, Kontakt zur Polizei / Jugendkontaktbeamte</li> <li>» <b>Emotionen/Soziales Handeln: Selbstwert/ Selbstsicherheit</b></li> </ul>

- eigene Fähigkeiten und Fertigkeiten erkennen?
- eigene Stärken und Schwächen feststellen?

- sich als Mädchen oder Junge erleben?
- geschlechterspezifisches Rollenverhalten vergleichen?

- in Rollenspielen üben
- im Lernprozess Erfolge und Erreichtes herausstellen, Vorbildfunktion bewusst einsetzen („Nobody is perfect“)
- Kriterien und Möglichkeiten zur Selbstreflexion vermitteln (Selbsteinschätzungsbogen, Rückmeldung)
- Schülerinnen und Schüler darin bestärken, Fehler als Chance zu begreifen
- Überforderung / Unterforderung vermeiden
- Spiele zur Verbesserung der Eigenwahrnehmung (z. B. Bewegungs-, Koordinations- und Konzentrationsspiele)

»**Emotionen: Emotionale Grundhaltung**

»**Motorik/Wahrnehmung: Körpererfahrung**

»**Denken/Lernstrategien: Fähigkeitsselbstkonzept**

- Selbstwahrnehmung fördern durch Erleben der eigenen Befindlichkeit und Selbstwirksamkeit im Rollenspiel
- Geschlechtsvorstellungen artikulieren, Klarstellung von Begriffen, Bildern, Zuordnung von Gegenständen und Symbolen (Klischees erkennen)
- Rollenbilder in der Familie, in den Medien herausarbeiten
- Veränderte Rollenbilder in der Gesellschaft sehen und annehmen
- eigene Rolle reflektieren

»**Motorik/Wahrnehmung: Bewegungserleben**

»**Denken/Lernstrategien: Aufmerksamkeit, Begriffsbildung**

»**Kommunikation/Sprache: Verbale Kommunikation**

»**Emotionen/Soziales Handeln: Emotionales Erleben, Selbstbild**

»**Ethik: Selbstwahrnehmung und Selbstreflexion; Soziale Wahrnehmung und Verantwortung**